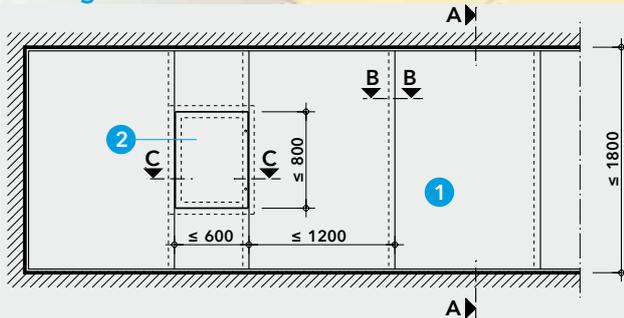
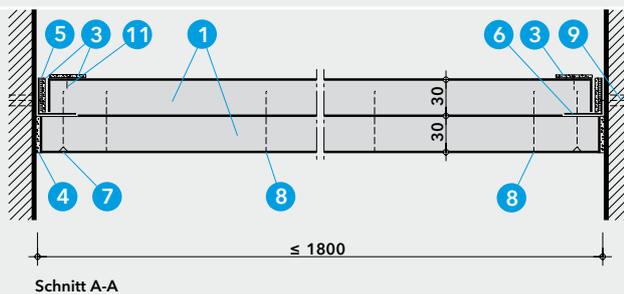


freitragend

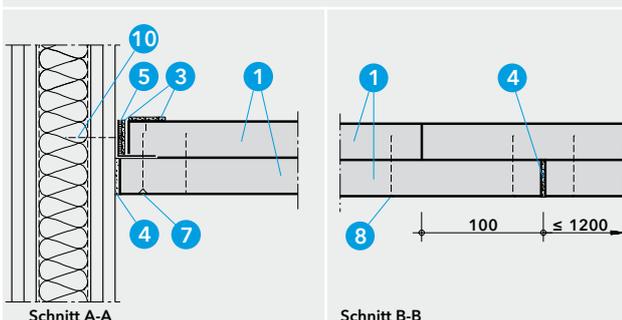


Detail A - Deckenuntersicht



Schnitt A-A

Detail B - Querschnitt

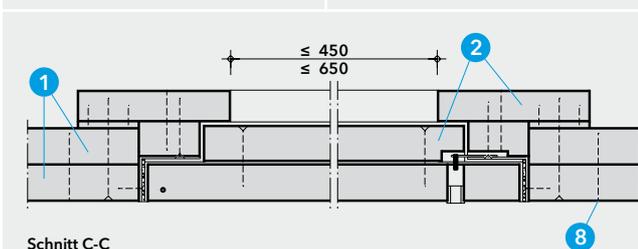


Schnitt A-A

Schnitt B-B

Detail C - Wandanschluss an leichte Trennwand \geq EI 90

Detail D - Fugenversatz



Schnitt C-C

Detail E - Revisionsklappe (nur bei Brandbeanspruchung von oben)

Technische Daten

- 1 PROMATECT®-L (d = 2 x 30 mm), Brandschutzplatte
- 2 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C
nur bei Brandbeanspruchung von oben
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, b = 30 mm, d = 2.5 mm
- 4 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel
- 5 Promat®-Kleber K84
- 6 Wandwinkel 30/30/ \geq 0.7 mm
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55 mm, Abstand ca. 300 mm
- 8 Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ca. 150 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 9 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand \leq 500 mm
- 10 Schnellbauschraube
- 11 Stahldrahtklammer l = 12 mm, Abstand ca. 250 mm

Nachweise: ABP Nr. P-2100/584/15

Vorteile auf einen Blick

- Anwendung EI 90 als selbständiger Brandabschnitt
- geringe Aufbauhöhe (60 mm)
- freitragend, keine Abhänger
- Revisionsöffnung
- schnelle und einfache Montage

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.48 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-L-Platten erstellt.

Häufig findet man im Deckenhohlraum zwischen Rohdecke und Unterdecke eine so hohe Installationsdichte, dass Abhänger für die Unterdecke nicht mehr an der Rohdecke befestigt werden können. In diesem Fall kann eine freitragende Decke als selbständige Unterdecke eingesetzt werden.

Montageablauf

- Wandwinkel (6) befestigen
- PROMASEAL®-PL-Streifen (3) auf die senkrechten Schenkel der Wandwinkel aufkleben.
- obere Lage PROMATECT®-Platten (1) auflegen (bei Brandbeanspruchung von unten vorher oberseitigen PROMASEAL®-PL-Streifen aufkleben).
- untere Lage PROMATECT®-Platten (1) mit der oberen Plattenlage verklammern (8) und am Wandanschluss verschrauben.
- Anschlussfugen mit Promat®-Spachtelmasse (4) verschliessen.

Detail A

Die freie Spannweite der Unterdecke beträgt maximal 1.80 m. Bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite kann die Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C eingebaut werden. Details zu Revisionsöffnungsverschlüssen bei Brandbeanspruchung von unten auf Anfrage von unserer Anwendungstechnik.

Detail B

Detail B zeigt den Querschnitt der Unterdecke mit Anschluss an Massivwände. Der oberseitige PROMASEAL®-PL-Streifen (3) kann bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite entfallen.

Detail C

Die Unterdecke kann auch an leichte Trennwände EI 90 angeschlossen werden. Die Befestigung der Wandwinkel (6) erfolgt mit Schnellbauschrauben (10) in den C-Wandprofilen und zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche. Die Wandprofile, sowie die Befestigungen sind bauseits für diese Lasten statisch zu prüfen.

Detail D

Die PROMATECT®-Platten (1) werden in Querrichtung um ca. 100 mm stossversetzt angeordnet. Die Fugen werden mit Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel (4) verspachtelt.

Detail E

Detail E zeigt den Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C (2). Der Einbau kann während der Deckenmontage oder auch nachträglich erfolgen.